



## Fachlehrplan Erdkunde für die Jahrgangsstufe 9

### 1. Ziele und Lernbereiche

Die Jahrgangsstufe 9 ist die Fortsetzung des Erdkundeunterrichts der Jahrgangsstufe 8. In dieser Stufe, die zugleich den Abschluss des Erdkundeunterrichts der Sekundarstufe I bildet, gibt es von der inhaltlichen Seite her eine Konzentration auf zwei Intentionen. Die SchülerInnen sollen sich der Vielfalt und Gemeinsamkeiten der naturräumlichen und kulturellen Strukturen Europas bewusst werden und deren Bedeutung für den Weg in ein gemeinsames Europa erkennen. Des Weiteren sollen die Schülerinnen die Folgen der wirtschaftlichen Tätigkeiten für den Landschaftshaushalt erkennen und die Bedeutung abgestimmten, verantwortungsbewussten Handelns für die Erhaltung funktionsfähiger Lebensräume erfassen.

### 2. Themen, Inhalte, Gegenstände

Bezugsraum: Europa

#### Themenfeld 1

Voraussetzungen, Ziele und Probleme der Schaffung neuer politischer und wirtschaftlicher Strukturen in einem Großraum

##### *Topographische Verflechtung:*

Wirtschaftliche Aktivräume in den Staaten Europas

##### *Thema A:*

Regional Unterschiede und wirtschaftspolitische Vorgaben beeinflussen die Entwicklung von Wirtschaftsräumen und die Integration Europas

##### *Thematische Schwerpunkte:*

- Regionale Spezialisierung als Ergebnis natürlicher Gegebenheiten und unterschiedlicher Lagebeziehungen
- Landwirtschaftliche Erzeugung im Spannungsfeld von Marktpolitik, Überproduktion und Umweltbelastung
- Veränderungen von Raumnutzungsmustern durch den Wandel sozioökonomischer Rahmenbedingungen
- Ansätze zur Überwindung innerstaatlicher und europäischer Disparitäten
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Regionen

- Die Wirtschaftssituation in der Welt in ihrer Bedeutung für die Gestaltung Europas

##### *Raumbeispiele:*

- Niederlande
- Italien
- Polen
- Deutschland
- Spanien

##### *Thema B:*

Städte spiegeln europäische Verflechtungen und weltweit vergleichbare Probleme wider

##### *Thematische Schwerpunkte:*

- Erhaltung historischer Stadtteile als Möglichkeit zur Bewahrung des kulturellen Erbes
- Neue Städte bzw. Stadtteile als Antwort auf das Wachstum von Großstädten
- Unterschiedliche zentralörtliche Bedeutung von (Haupt-)Städten in föderal/zentral regierten Staaten sowie im gemeinsamen Europa



*Raumbeispiele:*

- Köln
- Paris
- Berlin

Thema A ist obligatorisch, Thema B ist in seinen Schwerpunkten jeweils frei in der Gestaltung.

**Themenfeld 2**

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage als Gemeinschaftsaufgabe

*Topographische Verflechtung:*

Nationalparks mit internationalem Schutzstatus in Europa

*Thema A:*

Naturräume werden zunehmend belastet

*Thematische Schwerpunkte:*

- Der Landschaftshaushalt und seine Belastung durch Tourismus oder andere wirtschaftliche Aktivitäten
- Europäische Kooperation in Form (über-)regionaler Schutzmaßnahmen zur Sicherung des Landschaftshaushaltes

*Raumbeispiele:*

- Alpen
- Benidorm (Spanien)

*Thema B:*

In Verdichtungsräumen ist die Stabilität des landschaftsökologischen Gefüges gefährdet

*Thematische Schwerpunkte:*

- Naturgeographische Gegebenheiten, Nutzungsintensivierung und Flächenverbrauch in ihren Folgen für den Wasserhaushalt sowie für (über-)regionale Ver- und Entsorgungssysteme
- Gefährdung intakter Wechselbeziehungen zwischen den natürlichen Lebensgrundlagen Wasser, Boden, Luft durch private und industrielle Belastungen
- Beeinflussung des Stadtklimas durch topographische Lage, Bebauungsart und Emission

*Raumbeispiele:*

- Hamburg
- Ruhrgebiet
- Stuttgart
- Bitterfeld

Thema A ist obligatorisch, Thema B ist in seinen Schwerpunkten jeweils frei in der Gestaltung.

**3. Angaben zu fachspezifischen Methoden bzw. Arbeitsweisen**

Der zunehmenden Differenzierung und Komplexität der Themen in der Jahrgangsstufe 9 wird durch eine stringenter Anwendung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen Rechnung getragen, die Arbeitsschritte zu Analyse, Synthese und Bewertung werden durch die Wahl immer anspruchsvollerer Arbeitsmittel bestimmt.

So werden Kartogramme zur Erfassung komplizierter Zusammenhänge immer bedeutsamer, Filme werden Bilder als Momentaufnahme zur Darstellung und Erschließung von Prozessen immer mehr ergänzen. Diagramme, Statistiken und Tabellen treten zur vergleichenden Darstellung in der Progression der Jahrgangsstufen stärker in den Vordergrund.



#### **4. Leistungsüberprüfung**

Sie erfolgt nach den Bestimmungen der Allgemeinen Schulordnung auf der Basis der Mitarbeit im Unterricht, der mündlichen Hausaufgaben, der im Erdkundeheft dokumentierten schriftlichen Hausaufgaben und Ausarbeitungen, von gelegentlichen schriftlichen Lernerfolgskontrollen und evtl. Protokollen und Referaten.

#### **5. Fächerübergreifendes Arbeiten**

Durch die Konzentration auf den Bezugsraum Europa treten besonders Fragen der europäischen Kultur, Wirtschaft und Politik in den Mittelpunkt, mithin die arbeitsteilige oder übergreifende Arbeit des Faches Erdkunde mit den Fächern Geschichte, Politik und Religion.

Vielfältige Verbindungen ergeben sich ebenfalls im methodischen Bereich über Fächergrenzen hinweg. So zeigen spezifische Arbeitsweisen in der Auswertung von Diagrammen, Tabellen und Statistiken Affinitäten zum mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld.

Die Arbeit mit Texten, die Textproduktion und der exakte mündliche Sprachgebrauch ist eigentlich ein Anliegen der Fächer des ersten Feldes.